



Schulwegplan VS Vöcklamarkt



www.auva.at

Stand: Dezember 2022



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Marktgemeinde Vöcklamarkt entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Vöcklamarkt genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Über sichere Schulwege sollen unsere Schulkinder wohlauf an ihr Ziel kommen. Die Bewegung an der frischen Luft und der Austausch mit Freundinnen und Freunden am Weg zur Schule fördern einen ausgeglicheneren und zugleich fokussierten Start in den Unterricht.

Mit Freude erinnere ich mich an meine Fußmärsche zur Schule, geprägt von Spaß und Geselligkeit. Der Schulwegplan soll dazu beitragen, dass auch heute Kinder ähnliche Erfahrungen machen können und sicher zum Unterricht und wieder nach Hause gelangen.

Ich wünsche allen Schulkindern eine sichere Teilnahme am Verkehr, am Schulweg sowie in der Freizeit.

Bürgermeister Alois Six

Schule

Liebe Eltern!

Derzeit gibt es vor der Schule besonders viel Verkehr. Das ist gefährlich, besonders für die Kinder, die zu Fuß zur Schule kommen. Wir bitten Sie daher, liebe Eltern, Ihre Kinder nicht direkt bis zur Schule zu fahren! Nutzen Sie Plätze und Straßen, die etwas weiter entfernt sind und an denen Ihre Kinder sicher ein- und aussteigen können! Auf dem Weg von dort zur Schule und zurück können die Kinder dann sichere Fußwege benutzen.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass durch das Vorfahren bis zur Schule das Unfallrisiko im Schulumfeld steigt.

Sollten Sie dennoch mit dem Auto kommen, halten Sie sich bitte an die Fahrverbote am Parkplatz vor der Schule und in der Wulteringasse in Richtung Schuleingang!

Hier sind besonders viele Kinder unterwegs, die Sie leicht übersehen können.

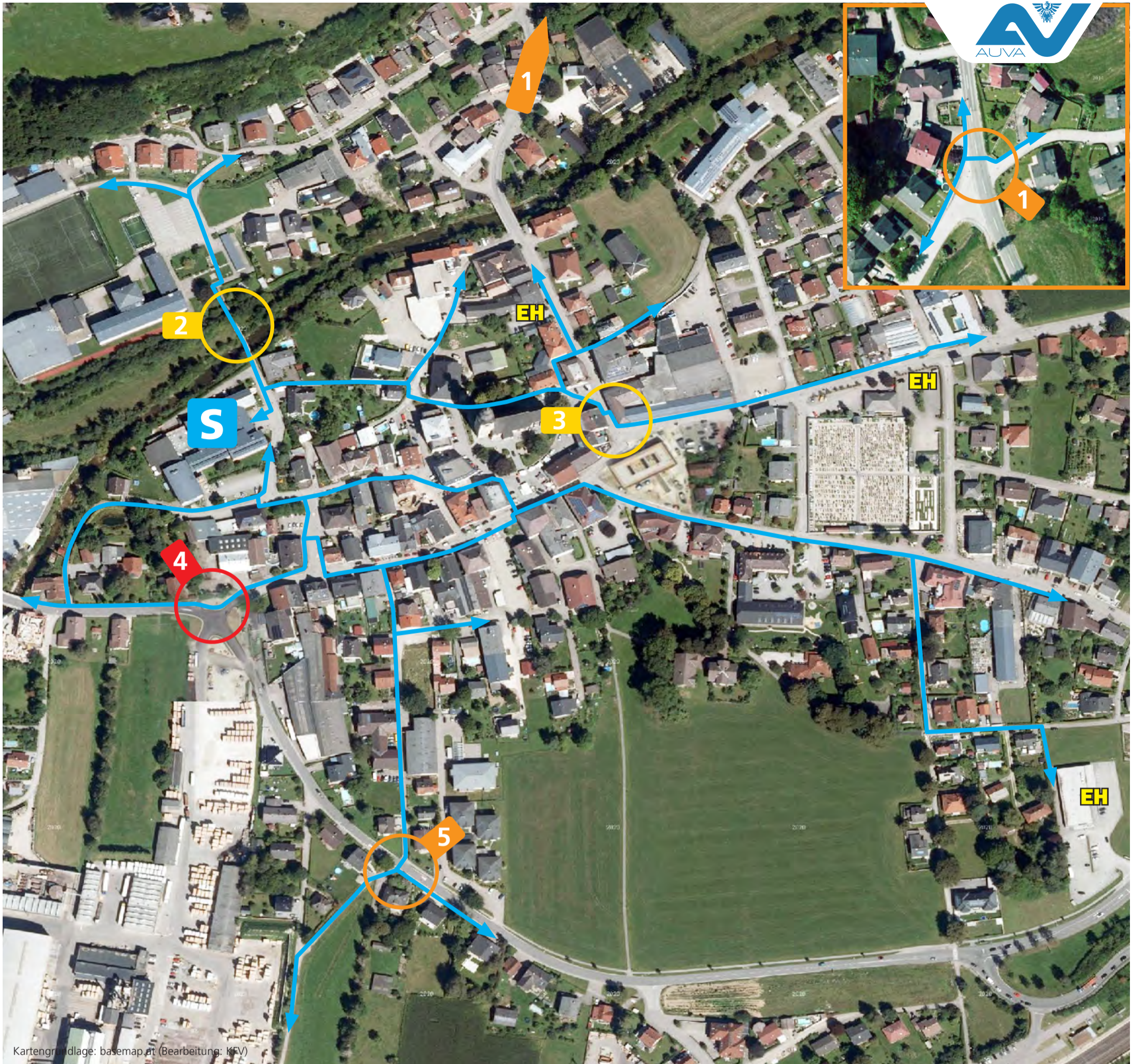
Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern!

Damit die Kinder am Schulweg gut erkennbar sind, sollten sie die Warnwesten tragen, welche jährlich an die Schulanfängerinnen und Schulanfänger ausgegeben werden, unterstützt von AUVA und Zivilschutz.

1



Kreuzung Pfaffinger Bezirksstr./Herrnsteg: Um vom Herrnsteg zur Schule zu kommen, musst du die Pfaffinger Bezirksstraße überqueren. Hier ist viel Verkehr und oftmals fahren die Autos etwas schneller. Überquere die Straße an der eingezeichneten Stelle! Dort ist auf der gegenüberliegenden Seite ein Gehsteig vorhanden und es sind Poller angebracht, wodurch die Fahrzeuge beim Abbiegen langsamer fahren müssen.



Kartengrundlage: basemap.at (Bearbeitung: KEV)

S

Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Stelle außerhalb der Karte

EH

Elternhaltestelle

2



Gehweg - Brücke über die Vöckla:

Wenn du von der Volksschule in Richtung Mittelschule bzw. Sportplatz gehst, kommst du zur Brücke über die Vöckla. Dort ist an beiden Seiten ein Geländer angebracht. Klettere darauf nicht herum, denn du könntest abrutschen und in den Fluss fallen!

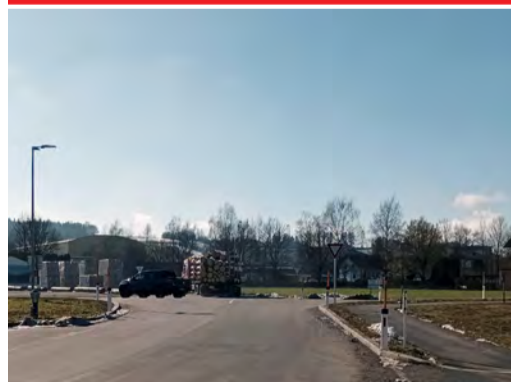
3



Marktstraße - Gehsteig:

Der Gehsteig in der Marktstraße ist ziemlich schmal und die Kreuzung mit der Lehrstraße ist etwas unübersichtlich, da die Häuser nahe an der Straße stehen. Wenn du aus der Lehrstraße kommst und in Richtung Kirche gehst, überquere die Marktstraße erst nach der Kreuzung und nur wenn du gute Sicht hast! Wenn ihr in einer Gruppe unterwegs seid, geht hintereinander und drängelt nicht!

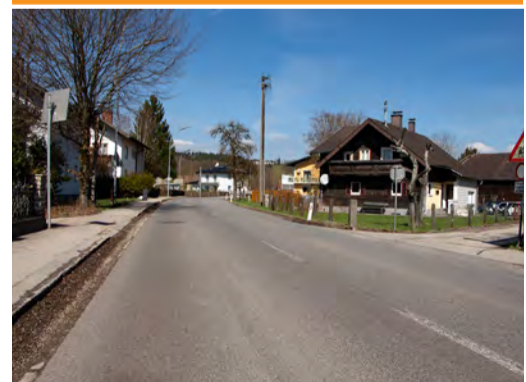
4



Kreuzung Hauptstraße/Bahnhofstraße:

Diese Kreuzung solltest du meiden, da hier viele Lkw zum Sägewerk fahren! Wenn du von der Hauptstraße in die Fornacher Straße gehen willst, bleibe am Gehsteig und überquere die Straße erst ein Stück nach der Kreuzung! Um in die Bahnhofstraße zu gelangen, gehst du am besten über die Schroppgasse. Du kannst die Hauptstraße auf Höhe Grafenhofer gut überqueren.

5



Kreuzung Bahnhofstraße/Schroppgasse:

Hier überquerst du eine Landesstraße, dort herrscht oft mehr Verkehr als auf anderen Straßen und die Fahrzeuge sind hier manchmal etwas schneller unterwegs. Wenn du hier über die Straße gehen möchtest, stelle dich gut sichtbar am Gehsteigrand auf! Schau aufmerksam nach beiden Seiten und gehe erst los, wenn kein Fahrzeug kommt, oder die Fahrzeuge für dich angehalten haben!